

Ressort: Finanzen

DIW-Studie prognostiziert steigende Arbeitslosenquote

Berlin, 16.06.2013, 09:25 Uhr

GDN - Die Zeiten sinkender Arbeitslosenzahlen in Deutschland sind nach Einschätzung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) vorerst vorbei: Die Arbeitslosenquote werde dieses Jahr auf 6,9 Prozent steigen – nach 6,8 Prozent im Jahr 2012, sagen die Berliner Forscher laut einem Bericht des Nachrichten-Magazins "Der Spiegel" in ihrer neuen Prognose voraus, die kommende Woche veröffentlicht wird. Im nächsten Jahr werde die Arbeitslosigkeit laut DIW sogar bei 7,0 Prozent liegen.

Der Anstieg geht allerdings keineswegs mit dem Verlust von Arbeitsplätzen einher: 2013 und 2014 wird die Zahl der Erwerbstätigen nach der DIW-Prognose weiter zulegen. Die Arbeitslosenquote steige an, weil neben Frauen und Älteren viele Zuwanderer aus den Krisenländern Europas eine Beschäftigung in Deutschland suchten, heißt es in der Studie. Die Zahl der Arbeitssuchenden steige dabei stärker als die Zahl der neuen Jobs.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15961/diw-studie-prognostiziert-steigende-arbeitslosenquote.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com